

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Das Nibelungenlied**

**Zarncke, Friedrich**

**Leipzig, 1856**

3. Glossar für Anfänger

[urn:nbn:de:bsz:31-142134](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-142134)

### III. GLOSSAR

FÜR ANFÄNGER AUSGEARBEITET VON \* \* \*

(‘st.’ m., f., n. bedeutet starkes, ‘schw.’ schwaches Masculinum, Femininum, Neutrum.)

#### A

*ab, abe, aber*, wiederum; anderseits, dagegen.

*after*, nach. *after wegen*, fort, eig. dem Wege nach, wie *enwece* (d. i. *den wec*), weg; der pl. wie in *under wegen*, unterwegs.

*ahle, aht*, st. f. Ueberlegung, Anschlag (Plan), Ueberschlag.

*ahten*, in Acht nehmen, überlegen. Unpers. *ez ahtet mich*, macht mir Gedanken, kümmert mich.

*al*, ganz. *über al*, durchaus, überhaupt. *mit alle*, gänzlich.

*aldá*, wo.

*alrést*, nun erst recht.

*alsam, al sam*, ganz so wie, ganz als ob.

*als, alse, alsó*, ganz so, ebenso, gerade so, so; gegen wie, ebenso wie, wie, so wie; als, indem; als ob.

*alsus*, ganz so.

*alterseine*, ganz einsam, allein.

*an* ist oft ‘in’, auch ‘auf’, ‘gegen’, ‘bis an’. *an gewinnen*, abgewinnen, benehmen. *sich an ziehen* mit Acc., in Anspruch nehmen.

*anden*, ahnden, strafen; rächen (*zorn*, Beleidigung).

*anders*, sonst, übrigens.

*anderthalp*, auf der andern Seite, jenseit.

*áne*, ohne; ausser.

*angest*, st. f. Klemme (ohne das Komische darin), Bedrängniß; Besorgniß.

*angestlich*, adj. bedrängend, in die Enge bringend, fürchterlich. *angestliche*, adv. gefährlich.

*anstrich*, st. m. Strich.

*ántpfanc, ántvanc*, st. m. Empfang.

*antwerc*, st. n. Winde, Maschine.

*antworten* ist auch ‘überantworten’.

*ar*, pl. *arn*, schw. m. Adler.

*arbeit, arebeit*, st. f. Noth, Beschwerde, Anstrengung.

*arnen*, ernten, s. *erarnen*.

*art*, st. f. Herkunft, Geschlecht.

*áventiure*, st. f. Ereigniß; Erzählung davon.

#### B

*bágen*, streiten, zanken.

*balde*, adv. kühn, kühnlich; heftig; schnell, eilig.

- balt*, gen. *baldes*, kühn, muthig.  
*bären*, aufbahnen.  
*barn*, st. n. Kind.  
*baz*, adv. besser, mehr, weiter.  
*bedaz*, indem, während.  
*begdn*, *begén*, thun, üben. praet. *begie*;  
 imper. *begenc*.  
*begegene*, entgegen.  
*behaben*, behalten, behaupten.  
*behalten*, bewahren, verwahren.  
*behern*, berauben.  
*beheren*, sichern, fest machen.  
*behüeten*, auch 'verhüten'.  
*beidiu*, *beide*, neutr. (wie adv.) beides,  
 auf ein folgendes Doppelte hinweisend.  
*beiten*, warten, s. *bíten*.  
*bejagen*, erwerben.  
*bekennen* (*bekande*, *bekant*), erkennen,  
 kennen; erklären. *mir wirdet bekant*,  
 ich erfahre, erfahre an mir (empfinde,  
 erlebe).  
*beleiten*, das Geleite geben.  
*belühte*, praet. von *belühten*, beleuchten.  
*berc*: *ze berge*, aufwärts, in die Höhe,  
 ebenso *ze tal*, abwärts, nach unten;  
 so noch 'zu Berg, zu Thal fahren,  
 Bergfahrt, Thalfahrt' auf Flüssen.  
*bereden* (praet. auch *bereite*), besprechen,  
 über etwas reden; rechtfertigen.  
*berreiten*, eig. reisefertig, beritten machen.  
*beréite* auch zu *bereden*.  
*berihten*, zurecht machen.  
*bern* (*ich bir*, praet. *ich bar*, *wir báren*),  
 part. *gebörn*, tragen, hervorbringen.  
*wol geborn*, von guter Geburt, adelig.  
*beruochen*, berücksichtigen, einem seine  
 Sorgfalt zuwenden, s. *ruochen*.  
*besarken*, einsargen.  
*bescheiden*, bestimmen, zutheilen; Auskunft  
 geben, erklären, auslegen.  
*bescheidenlichen*, adv. bestimmt, deutlich;  
 verständig, klug.  
*beschirmen*, mit dem Schild decken, ver-  
 hüten.  
*besenden*, senden nach, holen lassen, *μετα-  
 πρέμεισθαι*, *sich besenden*, sich rüsten,  
 indem man nach den Seinen schiekt.  
*besorgen*, mit Sorge bedenken.  
*besperren* (*besparte*, *bespart*), verschliessen.  
*bestán*, *bestén* (*bestuont*, part. *bestan-*  
*standen* und *bestán*), bestehen, besetzen;  
 stehn bleiben, bleiben, zurückbleiben  
 (*eine bestán*, allein bleiben, vereinsamen);  
 Stand halten, bekämpfen, angreifen; be-  
 treffen.  
*bestiften* (*ein lant*), die Verhältnisse ordnen,  
 eine Ordnung festsetzen, einen Verwalter  
 einsetzen.  
*besunder*, im Einzelnen, einzeln.  
*beswären* (praet. *beswárte*), belasten, drücken,  
 bekümmern.  
*bete*, st. f. Bitte.  
*betrügen*, verdrriessen, langweilen.  
*bettedach*, st. n. Bettdecke.  
*bettewdt*, st. f. Bettzeug.  
*betwingen*, bezwingen.  
*beváhen* (praet. *bevienc*), umfassen.  
*bevilde*, st. f. Begräbniss, von *bevelhen*.  
*berinden*, finden, erfahren.

*bewac*, s. *bewegen*.

*bewarn*, auch 'sich hüten vor, ver-  
hüten'.

*bewegen* (praet. *bewac*, part. *bewe-  
gen*): *sich bewegen* mit gen., sich  
entfernen von, sich lossagen, auf-  
geben, unterlassen.

*bewenden*, umwenden, anders wen-  
den, so und so (z. B. *übel*) wen-  
den; zuwenden, anwenden, *baz  
bewant*, in besserer 'Bewandtniss',  
Verwendung. s. *verwenden*, *wen-  
den*.

*bewisen*, zurecht weisen, anweisen;  
persönl. (*einen eines d.*), aufwei-  
sen, nachweisen (einem etwas).

*bezigen*, angeben, bestimmen.

*bezinbern*, mit Zimmerwerk (Ti-  
schen, Bänken u. dgl.) einrich-  
ten.

*bezte*, bezeiten.

*bezoc*, st. m. Unterfutter.

*bī*, nahe bei, neben, an, bei; durch.

*bī wonen* mit dat., einem nahe  
stehn, zu seinem Kreise gehören, in  
Verwandtschafts- oder Dienstver-  
hältniss.

*bīderbe*, brauchbar, tüchtig, gut,  
tapfer.

*bilde*, st. n. auch 'Merkmal, Kenn-  
zeichen'.

*billīche*, adv. wie sichs gehört, von  
Rechts wegen.

*birt*, trägt (s. *bern*); auch 'scid',  
2. pers. plur. zu *bin*.

*bīten*, auch 'heissen', gelindes ge-  
bieten.

*bīten* (praet. *ich beit*, *wir bīten*, part.  
*gebīten*), warten, s. *beiten*.

*bīule*, st. f. Beule.

*blicken*, auch 'leuchten, blitzen'.

*bīde*, froh, heiter.

*bīōz*, auch 'unbewaffnet'; 11 baar, le-  
dig.

*bluotear*, gen. *bluotearwes*, blutfar-  
big.

*bāse*, schlimm, feig.

*borte*, *portē*, schw. m. starkes und  
breites, kostbares Band.

*botenbrōt*, st. n. Botenlohn.

*bouc*, *pouc*, st. m. Spange, Ring,  
Armring in mehreren Windungen  
(golden).

*bōzen*, pochen.

*bracke*, schw. m. Spürhund.

*brast*, s. *bresten*.

*brehen*, glänzen, verschieden von  
*brehen*.

*bresten* (*brīste*, *brast brāsten*, *ge-  
brosten*), brechen.

*bringen*, d. i. *bringe in*.

*brūeven*, *prūefen*, zurecht machen  
ausrüsten.

*brūnne*, st. f. Brustharnisch.

*brūte* (*prūtte*, *broute*), praet. von  
*brūten*, 'brauten'; Hochzeit hal-  
ten.

*brūtmiete*, st. f. Mitgift.

*buckel*, st. f. *buckele*, schw. f. das  
Mittelstück des Schildes, von Erz,  
erhaben, rund.

*būezen*, bessern, abhelfen, vergelten,  
ersetzen.

*buhardieren*, einen *buhurt* reiten.

*buhurt*, st. m. Kampfspiel im Tur-  
nier, Schar gegen Schar.

*bunt und grā*, st. n. Pelzwerk.

*buoze*, st. f. Besserung, Ersatz.

*būsānen*, posaunen.

D

*dä* (verschieden von *dö*), 'da' räumlich; wo; oft kurz für *dar dä*, 'dahin wo'; dem zeitlichen *dö* sich nähernd: bei der Gelegenheit als.

*dacte*, *dachte*, praet. von *decken*.

*dagen*, schweigen.

*dan*, *dane*, *danne*, *dannen*, von *da* (hier) fort. *dan* ist öfter mehr auf den Endpunct der Bewegung gerichtet, 'hin', wie *hin* selbst.

*danc*: *dne danc*, wider Willen.

*daneuert*, von *da* (*danne*) weg.

*danne*, *dannen*, *s. dan*. *danne* ist auch *dann*, denn.

*dannoch* (auch *noch danne*), damals noch, noch.

*dar*, dahin; wohin; dazu, wozu. aber *dar enlant*, da im Lande.

*daz* oft 'so dass', in der Weise dass, von der Art (so gross, so schön) dass, unter der Bedingung dass.

*daz* nimmt auch eine vorausgegangene Conjunction wieder auf, z. B. *dö ... und daz*, 'da ... und da'.

*doekelachen*, st. n. Bettdecke.

*degen*, st. m. Held. *degenliche*, heldenhaft.

*dechein*, *dehein*, irgend ein; kein (mit *ne*, doch auch ohne es).

*deich* aus *daz ich*.

*deist*, *döst* aus *daz ist*. *deiswär* aus *daz ist wär*.

*deiz* aus *daz ez*.

*der* - vor Verbis gleich *er*-. *der* auch unbetontes *dar*, da. *der* relat. auch 'wenn einer'. *dër* aus *daz er* (*deir*).

*des*, gen. von *daz*, davon, darüber u. a.; als adv. darum, demzufolge.

*dëst*, s. *deist*.

*deweder*, einer (keiner) von beiden. s. *dehein*, *ietweder*.

*dicke*, oft.

*dienen*, auch erdienen, verdienen; dienend vergelten, s. *verdienen*.

*diet*, st. f. Leute. *varnde diet*, wandernde Leute (Sänger, Gaukler u. s. w.).

*diezen* (praet. *döz*), schallen.

*dinc*, st. n. auch 'Lage, Verhältnisse'. Es umschreibt im pl. das Abstractum, z. B. *valschiu dinc*, Falschheit.

*dirre*, dieser.

*diu*, st. f. Magd, Sclavin.

*dö* (verschieden von *dä*), auch *duo*, da, damals; da, als.

*doln*, erdulden, erleiden.

*döz*, st. m. Schall, Lärm. s. auch *diezen*.

*dräjen* (praet. *dräte*, *dräte*), wirbelnd fliegen.

*dräte*, adv. schnell.

*dröf*, st. f. Drohung.

*dunken*, dunken, praet. *dühte*.

*durch* auch wegen, um - willen, zufolge von, um zu. *durch* *daz*, deshalb; weil. *durch* *minen willen*, meinethwegen. *durch* *fründe liebe*, Freunden zu Gefallen.

*dürfen* mit Negat., nicht Ursache haben, nicht brauchen.

*dürkel*, *dürchel*, durchlöchert.

*duz*, st. m., Schall, s. *döz*, *diezen*.

*dwingen*, *twingen*, zwingen.

E

*ê*, ehe, früher; bevor.

*ê*, st. f. Gesetz, Recht, Sitte, Herkommen, Glaube, Ehe.

*ebene*, in gleicher Linie, gleichmäßig; genau abgemessen, genau, passend, wol treffend.

*ecke*, st. f. Schärfe, Schneide.

*ehaft*, vom Gesetz erlaubt, gesetzmässig, rechtsgiltig; was guten Grund hat (*eh. nót*).

*eigen*, leibeigen, dienstbar; daher *eigenman*. *eigenholt*, dienstbar unterthan und gehörig.

*ein*: *eine*, einzig, allein, einsam; beraubt (mit gen.).

*eines*, einmal.

*einlif*, eilf.

*eistlich*, entsetzlich, fürchterlich.

*eich*, Elenthier. *schelch* unbekannt.

*ellen*, st. n. Kraft und Muth, Heldenkraft.

*ellende*, st. n. Fremde, Verbannung.

*ellende*, adj. fremd, in fremdem Lande, fern von der Heimat und den Seinen, heimatlos, unglücklich.

*ellenthaft*, adj. zu *ellen*.

*en-*, s. *ne*.

*enbern*, (praet. *enbar*), entbehren, nicht vermissen.

*enbinden*, losbinden.

*enbützen*, Imbiss nehmen.

*ende*, et. m. und n.: (*eines dinges*) *an ein ende komen*, völlig, gründlich kennen lernen, *ein ende hán*, völlig, gründlich kennen, *ein ende geben*, völlig berichten; *an ein ende bringen*, durchführen, durchsetzen.

*endeilichen*, adv. völlig, gründlich, genau.

*enein*, 'in ein', zusammen, gleichmässig.

*engelten* (mit gen. des Objects), Strafe leiden, Schaden haben, büssen müssen.

*engesten*, entkleiden.

*engiezen*, ausgießen, ergießen.

*enhand*, *enhende*, in der Hand. so *enlant*, im Lande.

*enhein*, kein.

*enouuce*, der Strömung nach, s. *ouwen*.

*enpfüeren*, 'entführen', einem Andern einen Anspruch, eine Klage u. dgl. durch (gerichtlichen, eidelichen) Beweis abgewinnen, benehmen.

*enpháhen* (praet. *enphie*), abnehmen; empfangen.

*enthalten*, zurückhalten; beherbergen, 'Aufenthalt' geben.

*entrihten*, aus der 'Richte' bringen, verstören.

*entrüsten* (praet. *entruste*), das Gentheil von *rüsten*, die Rüstung abnehmen.

*entriwen*, s. *trivee*.

*entsweben*, in Schlaf bringen.

*entwerfen*, zeichnen, malen.

*entwesen*, entbehren.

*enwáge*, s. *wáge*.

*erarnen*, die Frucht, den Lohn davon tragen, entgelten, büssen, s. *arnen*.

*erbeiten*, erwarten, s. *beiten*.

*erbeizen*, absteigen (vom Rosse).

*erbielen*, s. *missebieten*.

*erbíten*, erwarten, s. *bíten*.

*erbolgen*, ergrimmt.

*erbunnen* (mit gen.), misgönnen, benehmen.

*erbürn*, empor heben.

*erdiezen* (praet. *erdöz*), erschallen, hallen, widerhallen.  
*erdriezen*, praet. *erdróz*, gleich *erdriezen*.  
*erdringen*, erzwingen.  
*erfüllen*, füttern.  
*ergdhen*, ereilen.  
*ergdn*, *ergén*, ausgehen, enden, so und so ausschlagen; vorgehn, geschehen.  
*ergetzen* (praet. *ergaste*), vergessen machen, entschädigen.  
*erhaben*, part. praet. zu *erheben*; herausgearbeitet, mit erhabner Arbeit geziert; auch 'aufgehoben', aufgenommen a s Anlass zum Kampf, zur Rache.  
*erholen* (*sich*), (wieder) aufkommen.  
*eriteniwen*, erneuen, s. *iteniwe*.  
*erkennen*, kennen. *erkant*, berühmt.  
*erkiesen*, ins Auge fassen, erblicken. s. *kiesen*.  
*erkrimmen* (praet. *ich erkram*, *wir erkrummen*), mit den Krallen packen und zerreißen.  
*erkunnen*, erforschen.  
*erlæt*, d. i. *erlezet*.  
*êrtlich*, nach ritterlicher Ehre, prächtig, glänzend.  
*erliuhten* (praet. *erlihte*), hervorleuchten.  
*erliden*, laut werden, schallen.  
*ernante*, praet. von *ernenden*, kühn werden, ausfordernd herankommen.  
*ernern*, vom Verderben, vom Tode retten, *genesen* machen.  
*erweizen* (weiches z), reizen.  
*erschrien* (praet. *erschré*), aufschreiben.

*ersmielen*, lächeln.  
*ersprengen* (praet. *erspranete*), aufspringen machen, auftreiben.  
*erswochen*, s. *verswochen*.  
*ertoben*, von Sinnen kommen.  
*ertueln*, betäuben.  
*ervinden*, befinden, gewahren, erfahren.  
*ervollen*, voll, ganz ausführen.  
*ervagen*, in Bewegung kommen, sich hin und her bewegen. s. das folg.  
*erwagen*, praet. *erwac*, in Bewegung setzen, hin und her wiegen, schwingen (*swertl*); auch *erwegen*, praet. *erwegete*, in Bewegung setzen, *wagen* machen, erregen.  
*erweinen*, weinen machen.  
*erwenden*, aufhören (*erwinden*) machen; abwenden.  
*erwigen*, erschöpft.  
*erwinden* (praet. *erwant*), sich wenden, umkehren, aufhören, ablassen.  
*erziehe*, st. f. Heilkunde, Arzenei.  
*erziugen*, bezeugen, beweisen; aufweisen, vorbringen.  
*es*, gen. von *ez*, auch von *er*, oft als -s angehängt; dies -s ist aber eben so oft *sie*, *si*.  
*et*, eben, doch, doch einmal.  
*eteswenne*, irgend einmal, wie *etelich*, *etelich*, etlich, irgend einer, mancher, *etewer*, irgend wer.

F s. V

G

*gäch*, *gähe*, eilig. *mir ist gäch*, ich habe eilig, Eile. adv. *gähes*, schnell.

*gadem*, st. n. Gemach.

*gähen*, eilen.

*gämelich*, lustig.

*gan*, s. *gunnen*.

*gar*, fertig, gerüstet; als adv. ganz, völlig.

*garwen* (praet. *garte*), fertig machen, rüsten.

*garzün*, Edelknabe, franz. *garçon*.

*gast*, st. m. Fremder.

*gebere*, st. f. Gebahren, Gebärde.

*gebénde*, st. n. Fesseln; Kopfschmuck der Frauen.

*gebiuze*, st. n. Schläge, Stösse.

*gebreste*, schw. m. Mangel. *gebresten* (praet. *gebrast*), mangeln.

*gedagen*, schweigen, verschweigen.

*gedanc*, st. m. auch 'Hoffnung'.

*gedienen*, s. *dienen*.

*gedigene*, st. n. Gesammtheit der Leute, *degen*, am Hofe, Hofgesinde, Ritterschaft, Dienerschaft.

*gedinge*, schw. m. Hoffnung, Erwartung, Meinung (von Zukünftigem), Absicht.

*gefreeschen*, s. *freeschen*.

*gefriunt*, befreundet.

*gesidele*, st. n. die Sitze (an der Wand) gegenüber, der Ehrenplatz für den Gast.

*gehaben*, behalten; sich benehmen. *vor gehaben*, vor enthalten. s. auch *haben*.

*gehülze*, st. n. Schwertgriff.

*geheiz*, st. m. Verheissen, Zusage.

*gehen*, s. *jehen*.

*gejeide*, st. n. Jagd.

*gelæze*, st. n. Benehmen.

*elagen*, s. *legen*.

*geligen* (part. praet. *gelegen*), sich

legen, zu liegen kommen, aufhören; fallen, auffallen.

*gelingen*, unpers. : *mir gelinget (an)*, es geht gut von Statten, glückt mir, ich reussiere.

*gelouben (sich)* mit gen., nachlassen, ablassen.

*gelt*, st. n. Bezahlung, Ersatz. *gelten*, bezahlen.

*gemach*, st. m. Ruhe, Bequemlichkeit.

*gemeit*, freudig, hochherzig.

*gemuote*, s. *müezen*.

*gendä*, st. f. auch Dank.

*genesen*, heil davon kommen, leben bleiben.

*genieten (sich)* mit gen., sich sättigen, überdrüssig werden.

*genote*, eifrig beflissen, mit Anstrengung. dazu *genöte*, adv. eifrig, drängend.

*genöz*, st. m. der gleichen Adel, Würde, Stand hat, *deheinen minen genöz*, einen meines gleichen, einen wie ich.

*genuoc* ist auch adj. und wird flectiert, z. B. *genuoge schæne*, bedeutende Schönheit.

*geprieven*, aufschreiben, beschreiben.

*ger*, st. f. Verlangen; auch vom begierigen Angriff; *mir ist ger*, ich strebe.

*gër*, st. m. Wurfspiess.

*geräten*, beschliessen (im Rath), bestimmen.

*gére*, schw. m. Schoss im Kleide.

*gereht* mit gen., bereit und geschickt zu etwas.

*gereichen*, erreichen, berühren.

*gerëite*, st. n. Reitzeug.



*gerichte*, st. n. Rechtfertigung.  
*gerou*, *gerow*, s. *riuwen*.  
*geruouen*, s. *ruouwe*.  
*geseit* aus *gesaget*.  
*geselle*, schw. m. Gefährte, Standesgenosse.  
*gesidele*, st. n. Sitze für Viele, s. *sidelen*, *sedel*.  
*gesihene*, st. n. Gesicht, Aussehen.  
*gesinde*, schw. m. Dienstmann; als n. die gesammten Mannen des Fürsten, auch *ingesinde*.  
*gespan*, st. n. Haft, Heftel, Spange (am Panzer, Helm).  
*gespenge*, st. n. Spangenberg, Metallbänder an Helm und Schild.  
*gestân* (einem eines d.), zusammenstehn, beitreten, helfend oder beistimmend; Stand halten, stehn bleiben; sich so und so befinden, in Stand sein; anstehn.  
*gestraht* (*gestract*), part. praet. von *strecken*.  
*gestreut*, gefleckt.  
*gestriten* mit dat., es mit einem aufnehmen, ihm gewachsen sein.  
*gesûmen*, s. *sûmen*.  
*geswîchen* mit dat., einem den schuldigen Dienst nicht leisten, ausbleiben, ihn im Stich lassen.  
*getar*, *getorste*, *geturen*, s. unter *turren*.  
*getwer*, st. n. Zwerg.  
*gedhen* (praet. *gevie*), fassen; einschlagen, gedeihen, gerathen. s. *vâhen*.  
*gevar*, farbig, s. *var*.  
*gevelle*, st. n. Vertiefung im Boden, Geklüfte.  
*geverte*, st. n. Aufzug, die Art des Reisers.

*gevie*, s. *gedâhen*.  
*geviensch*, s. *freischen*.  
*gewoge*, s. *fuoge*.  
*gewafsen*, st. n. die Waffen.  
*gewâhenen*, erwâhen.  
*gewate*, st. n. Kleidung. s. *wât*.  
*gewâhs*, scharf.  
*gewegen*, s. *wegen*.  
*gewerliche*, *werliche*, adv. gerüstet, streitbar.  
*gewerp*, st. m. Werbung.  
*gewerren*, s. *werren*.  
*gewinnen* auch herbeischaffen, holen.  
*gewizzen*, bewusst.  
*geworht*, part. praet. von *würken*, machen, vollbringen, arbeiten, fertigen, bes. von Frauenarbeit, wirken, sticken. praet. *worhte*, *geworhte*.  
*gewürhte*, st. n. gewirkte Arbeit.  
*gezemen*, s. *zemen*.  
*gezogen*, mit Anstand, feiner Sitte, s. *zuht*.  
*gihe*, *giht*, s. *jehen*.  
*gist* aus *gibest*, *gît* aus *gibet*.  
*glesten*, glänzen.  
*glîzen*, glänzen.  
*goltvar*, goldfarbig, s. *var*.  
*gouch*, st. m. Kukul, Bastard.  
*goume*, st. f. Beobachtung. *goumen*, ins Auge fassen.  
*grâ*, st. n. ein Pelzwerk (grau).  
*gram*, feindselig, voll Hass.  
*gremelich*, grimmig, erzürnt, böse.  
*grimme*, grimmig, wüthend, auch von Gemüthsschmerzen.  
*grîs*, grau, greis.  
*gunnen* (praes. *ich gan*), gönnen, vergönnen.

H

*habe*, st. f. Hafen.

*haben*, eig. halten. *uf haben* (gehaben), innehalten, aufhören. *habt uf mine liebe*, ich (gebe) versichere euch mit meinem Leben.

*hafen*, st. m. Topf.

*håhen*, hängen.

*hæle*, st. f. Verheimlichung. *hæle haben eines d.*, geheim halten.

*hal*, s. *hellen* und *heln*.

*halsperc*, st. m. Rüstung.

*handeln*, behandeln.

*harm*, st. m. Hermelin.

*harnaschwar*, farbig, beschmuzt vom Harnisch.

*harte*, adv. sehr.

*heben* (ez), es aufnehmen, anfangen.

*heilctuom*, st. n. Reliquie (in einem Kästchen).

*heimgesinde*, st. n. das Gesinde, welches die Braut zur *heimstüre* mitbekommt.

*heimliche*, *heintliche*, st. f. Verborgenheit, Heimlichkeit; Vertraulichkeit.

*hellen* (praet. *ich hal*, *wir hullen*), hallen, ertönen.

*heln* (praes. *hil*, imper. *hil*, praet. *hal*), verbergen.

*her*, auch 'bisher'.

*hër*, vornehm, stolz, froh.

*hergesidele*, st. n. Sitze für das *her*, Volk.

*hërlich*, hehr, stolz, vornehm, prächtig; auch *herrenlich* von *herre*.

*hermîn*, adj. zu *harm*, von Hermelin.

*herte*, st. f. 1. Schulterblatt. 2. harter Kampf.

*herverten*, eine *hervert* machen.

*hie*, *hienc*, praet. von *håhen*.

*hiete* gleich *hête*.

*hil*, s. *heln*.

*hin* (*hinne*), von hier fort, von hier aus; öfter schon mehr zur Bezeichnung des Ziels, Endpunctes, wie jetzt, s. *dan*.

*hînt*, diese Nacht.

*hiu*, *hiw*, auch *heu*, praet. von *houwen*.

*hobeschen*, *hofschen*, 'höfisch' (*hobesch*) thun, ritterlich den Frauen dienen, den Hof machen, um ihre Gunst werben, courtisieren.

*höchgezît*, *höchzit*, st. f. Fest, Hoffest.

*hof*: 'ze hove' ist der jedesmalige Aufenthaltsort des Fürsten, auch abgesehen von Palast und Haus.

*höfscheit*, st. f. höfisches Wesen, ritterliche Bildung und Vollkommenheit.

*høhe*: *høher*, (weiter) zurück, bes. *høher uf*.

*holde*, schw. m. Dienstmann.

*holt* auch vom Dienenden, unterthan, dienstbar.

*hovemære*, st. n. höfische Neuigkeit, 300,6<sup>4</sup> ironisch gebraucht.

*hübisch*, *hövesch*, höfisch, fein gesittet.

*hütelen* (praet. *huote*), auch: hütend, beobachtend blicken.

*hulde*, st. f. auch Erlaubnis. ?

*hulft*, st. f. Hülle, Decke.

*harte*, st. f. (Stoss), Anrennen mit Stoss im Turnier.

*hurtelichen*, *hurtlichen*, adv. mit Stoss und Anrennen.

I

*ie, iemer, immer*, immer, je, jemals; im abhängigen Satze auch 'nie'.  
*ie* ist auch 'überhaupt', entsprechend dem 'nie, gar nicht.'

*iemem*, jemand, in abhängigem Satz auch 'niemand'.

*ieselich, ieslich, islich*, jeder.  
*ietweder, ieweder*, jeder von beiden.  
s. *aweder*.

*iht*, irgend etwas, mit gen.; irgend, etwa. Im abhängigen Satze gleich *niht*.

*immer*, s. *ie*.

*inder, iender*, irgendwo, irgend.  
*ine, ihen*, in gleich *ich ne*.

*ingesinde*, st. n. Dienstleute.  
*intende*, st. n. Heimat, Häuslichkeit, Quartier.

*innen werden* mit gen., gewahr werden, deutlich, gründlich erkennen, erfahren. *innen bringen* (*einen eines d.*), machen dass einer etwas 'inne werde'.

*itenive*, ganz neu.  
*itewiz*, st. n. Vorwurf. *itewizen*, vorverfen.

*iu* (euch) ist dat., *iuch* acc.

J

*jd* als Bethuerung, Bekräftigung am Beginn des Satzes: traun! wahrlich! e! verstärkt und gehäuft *jdärd jd*.

*jehen*, (praes. *ich gihe*, praet. *jach*, *jähem*, part. *gejehen*), sagen, aussagen, behaupten, erklären, mit gen. des Objects; in Anspruch nehmen; *inem eines d. jehen*, ei-

nem etwas zusprechen, von ihm aussagen, ihm zugestehn; *inem jehen*, den Sieg zusprechen, den Preis zugestehn.

*jeit*, aus *jaget*, st. n. Jagd.

*joch*, auch, sogar.

K

*kamerare*, st. m. 1. Schatzmeister, hat auch die Kleider- und Waffenkammer unter sich. 2. Kammerpage.

*kanzwoagen*, st. m. Lastwagen.  
*kapelsoum*, st. n. Kapellengeräth, gottesdienstliches Geräth als Gepäck auf der Reise. s. *soum*.

*kappe*, schw. f. Mantel mit Capuchon.

*kebsen*, zur *kebse*, Kebsweib, machen.

*kein*, irgend ein; kein.

*kemendte*, heizbares Gemach, Frauen-gemach, Schlafgemach.

*kiesen* (praes. *kiuse*, praet. *kös*), erblicken, erkennen, sehen, merken; wählen.

*kleine*, eig. fein. *kleine*, adv. wenig.  
*kleit* aus *klaget*.

*klenken*, klingen machen.

*konemde*, m. Verwandter von Seiten der *kone*, Gattin.

*kös*, s. *kiesen*.

*košte*, st. f. Preis, Werth, Ausgaben, Aufwand.

*kovertiure*, st. f. Decke des Rosses.

*kradem*, st. m. Lärm, Geschrei.

*kraft*, st. f. auch 'Menge', von Leuten, Helden, Dienstmannen.

*kranc*, schwach.

*kulter*, st. m. Polster.

*kunde*, genau erkennbar.  
*kündedliche*, adv. klug, schlau, listig.

*künne*, st. n. Geschlecht.  
*kunnen*, eig. wissen, verstehn.  
*kunte*, praet. von *künden*.  
*kuntlich*, genau.  
*kuolen*, kühl werden; *küelen*, kühl machen.

L

*ldn*, s. *ldzen*.  
*lanerwêche*, 'von langer Rache', unversöhnlich.  
*lant*: ze *lande*, in die Heimat.  
*lantliute*, die Einwohner eines Landes.  
*laschtê*, *lascte*, praet. von *leschen*, verlöschen machen.  
*laster*, st. n. Schande.  
*lasterlich*, schimpflich.  
*ldzen* heisst auch *ldn* (*ldt* u. s. w.), *liez* auch *lie*. *sich ldzen an einen* mit gen., sich verlassen auf.  
*leben* auch Lebensart, Benehmen.  
*legen*, beherbergen, Lager geben.  
*leich*, st. m. Tonstück, gespielt oder gesungen, nicht 'Lied'.  
*leiden*, leid werden; verleiden.  
*leinen*, lehnen.  
*leite* aus *legete*; auch praet. von *leiten*.  
*leitlich*, schmerzlich.  
*leitschürin*, st. n. Schrein, Kiste auf der Reise, wie sie die Saumrosse trugen.  
*leste*, letzt.  
*lie*, s. *ldzen*.  
*liebe*, st. f. Angenehmes, Freundliches, Freude, Lust. *durch (eines) liebe*, ihm zu Gefallen.  
*liebe*, adv. zur Freude, angenehm.

*lieben*, angenehm, lieb sein, gefallen.  
*lieht*, glänzend.  
*liep*, st. n. die Freude.  
*lîhte*, adj. unbedeutend, gering.  
*lintrache*, schw. m. Lindwurm.  
*lîp*, st. m. Leben; *Leib*, Persönlichkeit, persönliche Erscheinung.  
*list*, st. m. Kunst. *listec*, kunstreich, geschickt, schlau.  
*lît*, st. n. Glied.  
*liut*, st. n. Volk.  
*loben*, preisen; geloben; zu nehmen geloben.  
*lohen*, flammen.  
*losen*, horchen, lauschen.  
*lougen*, flammen, von *louc*, st. m. Flamme.  
*lougenen*, *lougen*, läugnen, widerrufen. *dne lougen*, gewiss. *lougenliche*, lügnerisch.  
*ludem*, unbekanntes Thier.  
*ludem*, st. m. Lärm.  
*lûhte*, praet. von *liukten*.  
*lûtertrano*, st. m. Claret, geläuterter, über Gewürz abgeklärter (meist rother) Wein.  
*lützel*, klein, wenig.

M

*mâc*, st. m. Seitenverwandter.  
*magezoge*, schw. m. Erzieher, Lehrer.  
*mâl*, st. n. Zeichen (Helmzier).  
*man*, Vasall; Ehemann (auch bloss geschlechtlich). 'man' ist auch plur. in allen Casus.  
*mâne*, schw. m. Mond.  
*marc*, st. n. Ross.  
*mare*, adj. berühmt; wichtig. s. *unmare*.

*märe*, st. n. Erzählung, Nachricht;  
im pl. Dinge, Sachen, Geschichten.  
*maz*, st. n. Speise.  
*mäze*, adv. s. das folgende Wort.  
*mäzen*, mässig, wenig (Gegentheil  
*unmäzen*); ebenso *mäzlichen*.  
*mäzen* (*sich*) mit gen., unterlassep.  
*mein*, st. n. Falschheit, Verrath.  
*meinliche*, adv. verrätherisch, falsch.  
*meinrät*, st. m. falscher Rath, Ver-  
rath.  
*melden*, verrathen.  
*meneger*, compar. von *manec*.  
*mër* (*më, mëre*), weiter, sonst; wei-  
terhin, künftigt.  
*messe*, st. f. ein Mass für Metall,  
Klumpen.  
*mettine*, st. f. Metten, Frühmesse.  
*michel*, gross; adv. sehr.  
*miete*, st. f. Lohn.  
*milte*, freigebig, adv. *miltecliche*.  
*milte*, st. f. Freigebigkeit.  
*minne*, st. f. eig. Andenken.  
*minnecliche*, adv. in Güte.  
*minner*, *minre*, minder.  
*missebieten* (*ez*) mit dat., unfreund-  
lich, feindlich, rücksichtslos be-  
handeln, Gegentheil von *ez einem*  
*wol er bieten*, gastfreundlich be-  
handeln.  
*missediennen*, übel behandeln, ver-  
letzen.  
*missesgdn*, misglücken, Gegentheil  
von *wol ergdn*.  
*missesagen*, Falsches sagen.  
*missetton*, nicht recht thun, fehlen.  
*missespar*, anders gefärbt, befleckt;  
die Farbe wechselnd, erblassend.  
*misseswende*, st. f. Tadel, tadelhafte  
Handlung.

*molte*, st. f. Staub.  
*möras*, st. m. Maulbeerwein.  
*mære*, st. m. Pferd.  
*mortmeile*, mit Mord befleckt.  
*morttrache*, Mord (oder sich mit Mord)  
rächend.  
*müjezen* (praet. *müete*, *muote*, *ge-  
muote*), bekümmern, beschweren,  
ärgern.  
*müelich*, beschwerlich, lästigt, Noth  
machend, difficil; als adv. schwer-  
lich, mit Mühe.  
*mül*, st. m. Maulesel.  
*muose* (conj. *müese*), praet. von  
*müezen*.  
*muot*, st. m. Gemüth, Sinn, Gesin-  
nung, Stimmung, Streben, Ver-  
langen, Absicht, Wunsch, Wille.  
*muose*, praet. von *müezen*, conj.  
*müese*.  
*muote*, s. *müezen*.

N

*näch* oft gemäss, z. B. *näch éren*,  
in ehrenhafter Weise. Als adv. bei-  
nahe.  
*nagelen*, (mit Borten) besetzen.  
*näch, nähre*, adv. beinahe.  
*nahtselde*, st. f. Nachtquartier.  
*ne*, vorn angelehnt an das Verbum  
*en*, 'nicht'; auch *ne* lehnt sich an  
Pronomina und Partikeln an:  
*ichne* (*ihne*, *ihen*, *ihn*, *ine*, *in*),  
*mirne* (*mirn*), *dune* (*dun*), *erne*  
(*ern*), *sine* (*sin*), *irne* (*irn*), *dine*  
*nune*, *jane* (*jan*). Besonders in  
nachgebrachten Bedingungs- oder  
Beschränkungssätzen, z. B. *äne*  
*frozen minne wolde ich sin*, *ich*

*erwürbe*, wenn ich nicht werben soll; *ez ensi*, wenn es nicht ist, es sei denn; *sine wolde niht erwinden*, *sine würbe*, dass sie nicht strebte; *in (in'n) welle got behüeten*, wenn Gott ihn nicht behüten will; *ez ensin niht kleiniu mære*, als wären es nicht Kleinigkeiten.

*nehein*, kein.

*neie*, praet. von *nigen*, sich verneigen.

*nern*, s. *ernern*.

*nie* öfter 'gar nicht'.

*niene (nine)*, verstärktes *nie*, gar nie, gar nicht.

*niht*, eig. 'nichts', daher mit gen.

*ninder*, *nindert*, nirgend; gar nicht.

*nit*, st. m. nicht 'Neid', vielmehr

'Hass, Feindschaft'. *âne nit*, gern.

*niwan*, nonnisi, nisi, nichts als, nur, ausser.

*noch* auch 'doch, dennoch'.

*nôt*, st. f. eig. Bedrängniss (im Kampfe, Turnier); Drang, dringende Veranlassung, Ursache. *ze nôt*, nöthig.

*nôthft*, bedrängt.

## O

*ob*, *obe* 1. über. 2. wenn.

*ors*, st. n. Ross.

*ort*, st. n. Spitze.

*ouwen*, *owen*, und *enouwe fliezen*, in der Strömung fortschwimmen, von *ouwe*, st. f. Strom.

## P

*permint*, st. n. Pergament (Handschrift).

Der Nibelunge Lied.

*peye*, *beie*, st. f. vorspringendes Fenster, bes. auf dem Thurm.

*pflegen* (praet. *pflic*, *pfldgen*, part. *gepflegen*), auch üben, thun, verfahren, besorgen, unter sich haben, sorgen für.

*pfelle*, *pfelle*, st. m. ein feines Zeug, baumwollen.

*porte*, *pouc*, s. *borte*, *bouc*.

*prüesen*, s. *brüeven*.

*prünno*, s. *brünne*.

*puneiz*, st. m. Turnierritt.

*punt*, s. *bunt*.

## R

*rach*, praet. von *rechen*, rächen.

*ramph*, praet. von *rimphen*, zusammenziehen.

*rant*, st. m. Rand des Schildes, oft der Schild selbst.

*rât*, st. m. Versorgung, Vorrath.

Rath: *ze râte werden*, berathen.

*ez ist (wirdet) rât eines d.*, ist

Hilfe dafür, kann geändert werden.

*ze râte tuon eines d.*, abhel-

fen, abstellen, wegschaffen; ver-

zichten. *eines d. rât haben* (ent-

rathen können), genug haben,

nicht weiter brauchen, entbehren

können; ablassen, abstehn; frei

sein von.

*râten*, stimmen für (im Rath), be-

schliessen; mit dem Willen be-

treiben. *râten an einen*, Anschläge

wider ihn machen, sein Verderben

betreiben, eig. Feindliches be-

schliessen.

*rê*, st. m. Todtenbahre.

*recke*, schw. m. eig. Verbannter, Held ohne Heimat.  
*reden* auch *besprechen*, mit Rede behandeln.  
*reis*, praet. von *rîsen*, fallen.  
*reise*, st. f. Kriegszug. *reisliche*, reisig, zu Kriegszug und Ritt gerüstet.  
*reite* (*reit*) aus *redete*.  
*rennen*, sprengen (zu Ross).  
*riechen*, rauchen.  
*riegelstein*, st. m. Rinnstein, der aus dem Saal das Wasser nach aussen führt durch die Mauer.  
*rîhten*, Recht sprechen; dem Rechte gemäss bekräftigen, rechtfertigen; einrichten, zurîsten.  
*rinc*, st. m. Ring, aus denen das Panzerhemd bestand (noch nicht Plattenpanzer); Kreis, Kampfplatz.  
*ringe*, leicht, gering, wenig. *ringeligen*, hingeworfen, gedemüthigt sein.  
*ringen*, leicht machen.  
*riuhe*, st. f. Pelzwerk, Rauchwerk.  
*rîwe*, st. f. Schmerz, s. das folgende Wort.  
*rîwen*, *rîuwen* (praet. *rou*, conj. *rouwe*, part. *gerouwen*), schmerzen, von mancherlei schmerzhaften Empfindungen, wie Verdruss, Mitleid, Trauer, Reue.  
*rossedâre*, st. f. Bahre, von Rossen getragen.  
*Roten*, Rhone.  
*rou*, *rouwe*, s. *rîwen*.  
*ruchte* (*ructe*), praet. von *rûcken*.  
*rûeren* (praet. *ruorte*), in Bewegung setzen; verrücken.

*râmen*, auch allein, 'davon ziehen', sonst *ez* (*daz lant*) *râmen*.  
*rânen*, heimlich reden, flüstern.  
*ruochen*, Rücksicht nehmen, beachten, sich kümmern um; sich herbeilassen zu . . , sich entschliessen, so rücksichtsvoll (gefällig) sein, wollen (geruhen); wünschen, den Wunsch aussprechen. s. auch *beruochen*.  
*ruore*, st. f. Koppel Hunde.  
*ruowe*, st. f. Ruhe; *ruowen*, *geruowen*, ruhen.

S

*sâ*, alsbald, gleich.  
*sabenwîtz*, von weisser feiner Leinwand (*saben* m.).  
*sahs*, st. n. Pfeilspitze, das Eisen am Pfeil.  
*sal* (gen. *salwes*), schmutzig, befleckt.  
*sælde*, st. f. Heil, Glück.  
*sahwen*, schmutzig werden, s. *sal*.  
*sam*, ebenso, so; so wie, gleich wie; so als wenn.  
*samfte*, adv. von *senfte* (s. *senften*), gelinde, milde, leicht, ohne Mühe, bequem, angenehm.  
*sân*, alsbald.  
*sant*, st. m. Ufer.  
*schdchare*, st. m. Räuber. *schâchen*, rauben.  
*schal* (*scal*), st. m. Lärm der Freude, Lärm des Turnierspiels, des Kampfes; dazu *schallen*. *schal* aber auch praet. zu *schellen*, erschallen.  
*schâllef*, schw. f. Stange, um das Schiff zu *schalten*, fortzustossen.

*schamlich*, schmachvoll, mit Schande.

*schapel*, st. n. Kranz, Kopfputz der Jungfrau. franz. *chapel*, *chapeau*.

*scheidere*, st. m. der einen Streit, Kampf, Krieg scheidet, trennt, beilegt, endet; das heisst auch kurz *ez scheiden*, schlichten.

*scherm*, st. m. Schild, Schutz.

*schicken* (praet. auch *schichte*), auch einrichten, zurüsten.

*schiere*, bald, gleich. auch *schierliche*.

*schildevezzel*, st. n. Band zum Umhängen des Schildes.

*schiltzespunge*, *schiltzspange*, s. *gespunge*.

*schiltzesteine*, st. n. Edelgestein als Zier des Schildes.

*schimpfen*, scherzen.

*schin tuon*, offenbaren, beweisen, zeigen. *schin werden*, sich offenbaren.

*schinen*, glänzen, erscheinen. *schinen läzen* (wie *beschouwen*, *be-sehen läzen*), beweisen, offenbaren.

*scholn*, s. *sola*.

*schöne*, adv. zu *schwene*. *schane huote*, nachsichtige, milde ('schonende') Bewachung, Haft.

*schriet*, praet. von *schröten*, schneiden, hauen.

*schult*, *schulde*, st. f. auch Ursache, Veranlassung. *von schulden*, aus gutem Grunde.

*sedel*, st. m. Sitz, s. *sidelen*.

*sedelhof*, st. m. Herrensitz.

*sehen* auch besuchen. *sehen läzen*, beweisen, s. *schinen*.

*seic*, praet. von *sigen*, sinken.

*seine*, träge, langsam.

*seite* aus *sagete*.

*selp*: *selbe vierde*, selbst als der vierte, mit noch dreien.

*semfte*, st. f. Bequemlichkeit.

*seneliche*, wehmüthig, traurig.

*senften*, leicht machen; leicht, gelinde werden.

*sér*, st. n. Schmerz.

*sidelen*, Sitze einrichten, *gesidele* errichten.

*sider*, seitdem, nachher, später, s. *sit*, *sint*.

*sin*, st. m. auch Einsicht, gern im plur.

*sín*, gen. von *er* und *ez*.

*sint* was *sider*.

*sippe*, st. f. Verwandtschaft; auch Verwandter.

*sít*, seitdem, nachher, später, darauf; weil, weil doch, da einmal. s. *sint*, *sider*.

*sit*, *síte*, st. m. (einmal auch f.) Art und Weise, wie einer verfährt und thut.

*sitzen* auch 'sich setzen', wie *geligen* sich legen; wohnen, seinen Sitz haben.

*sirften*, seufzen.

*síld*, st. f. Spur.

*slahen* auch 'erschlagen'.

*slachte*, st. f. 1. Art, Gattung, *deheiner'slachte*, in keiner Weise. 2. Mord, Erschlagen.

*slauf*, für *slouf*, praet. von *sluufen*, schlüpfen, glatt und leicht fahren.

*smielen*, lächeln.

*snel*, eig. kräftig, heftig.



*só* auch: anderseits, dagegen, aber, eig. 'ebenso von der andern Seite'; wie, als; wenn. Es nimmt auch, wenn aus einem Satze ein Stück vorausgenommen wird, die Satzfügung wieder auf, knüpft sie an das Vorausgestellte an, z. B. *inre tagen zwelfen | só rúme ich míniu lant; áne recken minne | só wil ich immer sîn.*

*solden*, in Sold nehmen.  
*soln* auch: müssen; schuldig sein; wollen mit inf., auch zur Umschreibung des fut.

*son*, *sonne* für *só ne*.

*soum* (*saum*), st. m. Last wie sie ein Saumross trägt. *soumære* (*soumer*), st. m. Saumross. *soumen*, auf Saumrosse packen; so fort-schaffen (auch für *súmen*).

*spáhe*, geschickt, fein, geschickt gearbeitet, kunstvoll; klug, schlau, witzig. adv. *spáhelíche*.

*spange*, schw. f. Metallband, s. *ge-spenge*.

*spien*, praet. von *spannen*, part. *ge-spannen*.

*spráche*, st. f. Berathung. *spráchen*, sich berathen, verhandeln.

*stahelzein*, st. m. Stab, Stábchen von Stahl.

*stán*, *stén* auch 'sich stellen', treten (s. *geligen*, *sízen*); sich befinden, in einem Stand, Zustand sein, bestellst sein; kosten, zu stehn kommen. s. *gestán*.

*stáete*, beständig, fest, dauerhaft. ebenso *stáete*. dazu subst. *stáete*, st. f.

*stat* (gen. *stades*), st. n. Gestade.

*stechen*, schm. verb. stecken.

*stegerreif*, st. m. Steigbügel.

*stiure*, st. f. Unterstützung, Beitrag, Gabe.

*stolz*, st. m. stattlich, von imponirender Erscheinung.

*strále*, st. f. Pfeil.

*stráchen* (praet. *streich*, *strichen*), putzen; eilen.

*stroufe*, st. f. leichte Beschädigung. *eine stroufe nemen*, 'etwas abkriegen', einen Schaden davon tragen.

*strúchen*, straucheln. dazu subst. *strúch*, st. m.

*stunde*, *stunt*, st. f. Zeit, unbestimmter Zeitabschnitt von kürzerer Dauer; Zeitpunkt, Augenblick, Mal. *ze stunt*, alsbald. *an der stunt*, alsbald, im Augenblick. *túsent stunden*, tausendmal.

*sturm*, st. m. nur 'Kampf'.

*súeze*, st. f. auch süsser Geruch.

*sunelíche*, etlich, manch.

*súmen*, aufhalten, verzögern, ver-hindern.

*suochen* auch: feindlich heimsuchen.

*suochman*, m. der das Wild auf-sucht.

*suone*, st. f. Sühne, Ausgleichung, Uebereinkunft wegen eines Zer-würfnisses, Anspruches u. dgl.

*sus*, so; bloss so (ohne anderes); sonst.

*sust*, sonst.

*swd* (*swá só*), überall wo, wo nur ir-gend.

*swannen*, woher nur immer.

*swar*, wohin nur immer. *swar nách*, wonach auch.

*swäre*, st. f. Beschwerde, Last, Gemüthsdruck, Kummer, Leid.

*swaz*, was nur immer; wie viel (sehr) auch.

*sweder*, wer auch von beiden.

*swelch*, *swelch*, welcher auch, jeder der.

*swenne*, wenn nur immer, wenn etwa.

*swer* (*swer sô*), jeder der, wer auch etwa; wenn irgend einer.

*swertdegen*, st. m. junger Held, der eben *swert nimet*, bei der *swertleite*, feierlichen Wehrhaftmachung.

*swes*, gen. von *swer* und *swaz*.

*swie* (*swie sô*), wie auch immer, wie irgend; wie sehr auch, obgleich.

*swiften*, zum Schweigen bringen, stillen.

*swinde*, heftig, rasch, gefährlich.

## T

*tageweide*, st. f. Tagereise.

*tal*: *ze tal*, nach unten, nieder, hinab. *s. berc*.

*tan*, st. m. Wald.

*tar*, *s. turren*. *tarrer* ist *tar er*.

*tarnhüt*, st. f. *tarnkappe*, st. f. unsichtbar machender Mantel.

*teil*: *ein teil*, etwas, ziemlich.

*teilen*: *spil teilen*, Wettspiel, Wettkampf austheilen, aufgeben, eig. mehrere Uebungen zur Auswahl vorlegen.

*tüer*, *tiure*, *tiurlîch*, von hohem Werth, vornehm, herrlich. *tiuren*, hohen Werth geben, kostbar, vornehm machen, verherrlichen.

*tjoste*, st. f. ritterlicher Zweikampf, zu Ross mit Speeren.

*torste*, *s. turren*.

*touc*, *s. tugen*.

*tougen*, heimlich.

*tougenlîche*, adv. heimlich.

*tragen* (*sich*) wie sonst *sich betragen*, so und so leben. *an tragen*, anstiften.

*triuten* (pract. *trûte*), lieblosen, lieb haben, von *trût*, Liebchen, Liebling.

*triuinne*, st. f. Geliebte, Gattin.

*trive*: *enrîwen*, auch *trîwen*, in Treuen, traun, bekräftigend.

*trôst*, st. m. Zuversicht, Vertrauen.

*trügenære*, st. m. Betrüger.

*trumbe*, f. Trompette.

*trunzûn*, st. m. Splitter.

*trûte*, *s. triuten*. *trûte* ist aber auch pract. von *trâwen*, trauen, sich getrauen.

*tugen*, gut sein, taugen, ziemlich sein.

*tugent*, st. f. Tüchtigkeit in jeder Beziehung, bes. feine, höfische, ritterliche Sitte, Ritterlichkeit. ebenso die adj. *tugenthaft*, *tugentlîch*.

*tülle*, st. f. Röhre, womit das Pfeileisen auf den Schaft gesteckt wird.

*tump*, unerfahren, jung (wie *wîse*, erfahren, alt); thöricht.

*tuom*, st. m. Dom.

*tuon*: *ez guot* (*wol*) *tuon*, tapfer kämpfen, im Kampfe sich auszeichnen, *daz beste tuon*, am tapfersten kämpfen, den Preis davon tragen. *tuon* vertritt oft ein eben vorausgegangenes anderes Verbum

und tritt dann ganz in dessen Construction ein. *getán*, beschaffen, *só* (*sus*) *getán*, so b., *wol getán*, schön.

*turren*, *türren* (praes. *ich tar*, *getar*, mit conj. *türre*, praet. *torste*, *getorste* mit conj. *törste*) wagen, den Muth haben, sich getrauen; zuweilen spielt es in *dürfen* hinüber. *twingen*, zusammenpressen, drücken; zwingen.

U

*über* : *über al*, allgemein, alle ohne Ausnahme. *über sîn*, überhoben sein.

*überkraft*, st. f. übergrosse Menge. *überwinden* auch 'verschmerzen'.

*ûf* mit acc. bezeichnet auch eine Richtung der Gedanken, der Absicht, des Strebens, *sorgen ûf* (wegen, um), *verkiesen ûf*, nicht mehr sehen, sinnen auf, den Zorn, Hass wider einen aufgeben; auch Hoffnung, Erwartung drückt *ûf* aus, z. B. *ûf erôuden wdn*, in Hoffnung der Freuden, *ûf trîwe*, im Vertrauen auf Treue, *ûf genâde*, in Erwartung von Gnade. *ûf gelegen*, beschliessen, einen Anschlag machen.

*umbehuot*, *unbehuot*, ohne Deckung; nicht bewahrt.

*unbilden*, ohne Beispiel scheinen, unbillig dünken.

*undank*, st. m. schlechter Dank, dient zur Verwünschung.

*ûnde*, st. f. Woge.

*und*, *unde* dient auch zu Relativver-

knüpfung; mit Inversion der Wortstellung 'wenn', *und ob*, wenn auch.

*under* auch 'zwischen', *dar under*, dazwischen, währenddem, dabei. *understên*, dazwischen treten, hindern.

*underwinden* (*sich*), übernehmen. *unfuoge*, st. f. *ungefuoc*, st. m. Unbequemlichkeit, grosse Bedrängniss; ungeschicktes, unschickliches Benehmen, Roheit; gewaltige Menge.

*ungebare*, st. f. unschönes, ungewöhnliches Gebahren, Jammergebärden.

*ungeflege*, unbequem, drangvoll; unschicklich, grob, roh; ungeheuer, gewaltig.

*ungefuoge*, adv. übermässig, gewaltig, derb, grob.

*ungemeit*, unfroh.

*ungevêhet*, unbelästigt, unangefochten.

*ungewert*, s. *gewern*.

*unkraft*, st. f. Ohnmacht.

*unmare*, unwerth, gleichgültig. s. *mare*.

*unmügelich*, was nicht zu bewältigen ist, ungeheuer.

*unmuoze*, st. f. Arbeit, Geschäftigkeit, lebhaftes Treiben; adj. *unmüezec*.

*unsælde*, st. f. Unheil.

*unstêtlichen*, schlecht zustaten.

*untrôsten*, entmuthigen.

*unversunnen*, ohne Besinnung.

*unz*, *unze*, bis.

*unzucht*, st. f. schlechte *zucht*, Verstoß gegen die höfische Sitte.

*ouben (sich)*, sich anstrengen, Noth haben.

*úr*, st. m. Auerochs.

*urbor*, st. f. Ertrag, Einkünfte, Grundstück das solche gibt.

*urluige*, st. n. Krieg.

*urloup*, st. m. eig. Erlaubniß (zu gehn). dazu *urlouben*, Urlaub geben, feierlich entlassen.

*urwise*, ohne Weisung?

V F

*váhen* (praet. *vienc*, *vie*, part. *gevangen*), fassen, greifen, fangen; verstärkter imper. *váhá vách*, fass an. s. *geváhen*.

*vállant*, st. m. Teufel; *vállandinne*, st. f. Teufelin.

*valde*, st. f. Truhe, Schrank.

*valecahs*, adj. mit falbem Haar, blond.

*vaisch*, st. m. Falschheit.

*vanke*, schw. m. Funke.

*var*, adj. (gen. *varves*), farbig.

*vár*, st. m. Nachstellung; Begehren. *earn*, reisen, wandern, gehn; verfahren; sich befinden. *varnder*, fahrender Spielmann, Sänger. s. *diet*.

*vaste*, adv. fest, heftig, stark, eifrig, angelegentlich.

*veige*, *veiclich*, vom Schicksal zum Tode bestimmt; *veige* ist der, dem gewaltsamer Tod nahe bevorsteht, der ihn eben erleidet und der ihn eben erlitten hat.

*verch*, st. n. Leben; daher *verchbluot*, Lebensblut. *verchgrimme*, adj. dem Leben feindlich, herzverwundend. *verchtiéf*, tief bis ins

Leben. *verchwunde*, schw. f. Wunde bis ins Leben. *verchwunt*, adj. todtwund.

*verdagen* (part. praet. *verdaget* und *verdeit*) mit doppeltem acc., verschweigen, verhehlen, nicht sagen. *verdenken (sich)*, in sich gehn, tief denken, bei sich überlegen, vermuthen, mit gen.

*verdienen*, auch 'dienend vergelten', mit Dienst belohnen. s. *dienen*.

*verdiezen* (praet. *verdz*), aufhören zu diezen (s. d.), verhallen.

*verdriezen* (praet. *verdröz*), lästig, unangenehm sein.

*verenden*, durchführen, vollbringen, s. *ende*.

*verge*, schw. m. Fährmann.

*vergebene*, ohne Grund.

*verjehen* (praet. *verjach*), sagen, erklären, zusagen. s. *jehen*.

*verkebsen*, zur *kebese*, Kebsweib machen.

*verkiesen* (praet. *verkös*, part. *verkorn*), absehen von, verzichten, nicht mehr denken an. s. *áf*.

*verklagen* (part. *verklaget*, *verkleit*), zu beklagen (*klagen*) aufhören.

*verkös*, s. *verkiesen*.

*verlázén*, *verlázén* (praet. *verlie*), los lassen; verlassen; lassen, unterlassen.

*verliesen* (praes. *verliuse*, praet. *verlós*, *verturn*, part. *verlorn*), zu Grunde richten; verlieren. Auch *vliesen*, *vlisuset* verliert, *elós* u. s. w.

*verlügen*, verschlafen, s. *versitzen*.

*verloben*, geloben nicht zu thun, s. *loben*.

*vermelden*, verrathen.

*vermiden*, ausweichen; unterlassen.  
*vernogieren (sich)*, dem Glauben abtrünnig werden.

*ferrans*, Ferrandine, Zeug von Seide und Wolle.

*verre*, weit, fern; sehr. *verren*, entfernen.

*verscholn*, s. *versoln*.

*verschröten* (praet. *verschriet*), zerschneiden, zerhauen.

*verseit* aus *versaget*.

*versitzen (zins)*, versäumen, überschen; (eine Beleidigung) ruhig mit ansehen oder anhören. s. *verligen*.

*versmähén*, verächtlich sein, zuwider sein; unterschieden von *versmahen*.

*versoln*, *verscholn*, *verscholn*, verschulden, verdienen.

*versprechen*, verreden; ausschlagen.

*verstán (wol)*, klug, part. praet. von *sich verstán*, sich besinnen, einsehen. *verstán* ist oft merken, auch erfahren.

*versuochen (ez)*, angreifen; bitten; erfahren. s. *suochen*.

*verswenden* (part. praet. *verswant*), verschwinden machen.

*verswenken* (verschleudern), in Fülle verschenken.

*verte*, gen. dat. von *vert*.

*vertragen*, geschehen lassen, leiden.  
*vervähén*, *vervân*, auffassen; nützen, helfen.

*vercarn*, irre gehn, reisen, den Weg verfehlen.

*verwænen (sich)*, vermuthen.

*verwandeln*, *den sin*, von Sinnen kommen.

*verwenden*, zuwenden, wohin wenden, anbringen. s. *bewenden*.

*verwieren*, flechten, einsetzen, darin verarbeiten.

*verwizen*, zum Vorwurf machen.

*verzihen*, versagen, abschlagen.

*vezzel*, s. *schildovezzel*.

*vie*, *vienc*, s. *vihen*.

*vinden*, auch 'erfahren', wie *ervinden*.

*vingerlín*, st. n. Fingerring.

*vîegolîche*, flehentlich, bittend, von *vîegen*, *vîehen*.

*vletze*, st. n. Hausflur, Estrich (oft mit musivischer Arbeit).

*vliessen*, s. *verliessen*.

*vlinsherte*, hart wie Kieselstein.

*vliessen*, *vloren*, s. *verliessen*.

*voegt*, *vogt*, st. m. Herr, Fürst, König, eig. Beschützer, Bevollmächtigter, Statthalter.

*volgen (einem eines d.)*, (einem Vorschlag) beistimmen, gut heissen, worauf eingehen.

*volle*, schw. m. Fülle, Vollständigkeit, Genüge. *mit vollen*, vollständig, in vollem Masse.

*vor*: *vor stán*, vor hintreten, schützen. *vor gehalten*, vorenthalten.

*frieschen* (praet. *friesch*), erfragen, erfahren.

*vreislîch*, schrecklich. *vreislîchen*, adv.

*vremden*, meiden.

*vriden*, Frieden schaffen.

*friedel*, st. m. Geliebter.

*vristen*, das Leben erhalten, schützen.

*vrón*, adj. dem Herrn gehörig, heilig.

*frowe*, *frouwe*, schw. f. eig. 'Herrin'. *frum*, nützlich, tüchtig, tapfer.

*frume*, schw. m. Nutzen. *frumec*, tapfer. *frümekheit*, st. f. Tapferkeit.

*frumen*, *vrumen*, fördern, schaffen, bringen, besorgen, bewirken, vollbringen, machen; nützen; *frumen von*, helfen von, befreien.

*füreren*, auch 'fahren', zu Wagen. *fuoqe*, st. f. Geschicklichkeit; Wolanständigkeit.

*für*, auch vorüber, vorbei an; daher von einem Vorzug, einem Uebertreffen, weiter als, mehr als.

*fürbaz*, weiter, mehr, künftig.

*fürbüege*, *fürgebüege*, st. n. Brustriemen der Rosse, der den Sattel hält.

*fürder*, vorwärts, hinweg.

*fürgespenge*, st. n. Spangenwerk am Brustgewande.

## W

*wac*, s. *wegen*.

*wác*, st. m. Wasser, Wogen.

*wachte*, *wacte*, praet. von *wecken*.

*wáfen*! eig. Ruf zu den Waffen, dann Ausruf in mancherlei Gemüthserregung, Schmerz, Stauen, Freude.

*wáfen*, st. n. was *gewáfen*.

*wáge*, st. f. auch Wagniss, gefährliche Lage, discrimen. daher *enwáge stán*.

*wáge*, gewogen.

*wágen*, st. f. schwabend bewegen, flimmern.

*wan*, ausser, als, nach Negationen und negativ gemeinten Fragen und Wendungen; die Negation kann

auch nur gedacht oder in einem ausgelassenen Gedanken versteckt sein, dann 'nur', auch 'wäre nicht gewesen, wenn nicht'. — Ein anderes *wan* heisst 'denn, weil', noch ein anderes 'warum nicht?' in auffordernden Fragen.

*wán*, st. m. Meinung, Hoffnung, Erwartung, Absicht.

*wánde*, *wánd*, *wánt*, denn, weil.

*wánen* auch 'hoffen'.

*wánné*, wannen, woher.

*wár*, wohin.

*wár*: ze *wáre*, fürwahr, gewiss.

*wárenen* (*sich*), sich vorsehen, gegen eine Gefahr sichern, sich waffnen; auch ohne Gefahr: sich bereit halten.

*wáre*, st. f. Blicken in die Ferne, Ausschau, bes. Beobachtung, Kundschaftung gegen den Feind im Kriege, gegen das Wild auf der Jagd; auch der Ort der Späher, Vorposten (*wartman*).

*wáren*, beobachtend ausschauen, erwarten, erlauern; dienend erwarten, mit dat.

*wát* (gen. dat. *wáte*), st. f. Kleidung; Rüstung.

*wátlich*, schön; als adv. vermuthlich (einmal scheinbar 'schwerlich', s. *ie*).

*wáz* mit gen., wie viel.

*wégen* (praes. *wíge*, praet. *wáe*, part. *gewégen*), wágen, zuwágen, bezáhlen; *gewégen*, auch *wégen wíder*, gleich wiegen, aufwiegen, das Gleichgewicht halten. *ez wíget mích ríngé*, es gilt mir gleich, ich missachte es.

*wegen* (praet. *wegete*), wiegen machen, wiegend hin und her bewegen.

*weidenliche*, stattlich, weidlich.

*weigerliche*, adv. trotzig, stolz, kühn, von imponierender Erscheinung.

*wel*, rund.

*wellen*, wollen, bildet auch das Futurum wie *soln*, z. B. *er wolde sîn genesen*, er würde gerettet worden sein.

*wenden* auch 'hindern'. *gewant*, verwendet, bewandt, in der und der Bewandtniss, s. *bewenden*, *verwenden*.

*wénie*, eig. klein.

*wenken*, sich (plötzlich) in einer andren, einer bestimmten Richtung bewegen, sich schwenken.

*werben*, in einer Absicht thätig sein, so und so handeln, thun, streben; betreiben, ausrichten, seine Absicht erreichen.

*wercspähe*, geschick in der Arbeit.

*werden* mit dat., zu Theil werden.

*wern* (einen eines d.), gewähren.

*werren*, *gewerren* (praes. *wirre*, praet. *war*, *wurren*), mit dat., störend sein, Verlegenheit bereiten, hindern, Noth machen, gefährden.

*wert*, werth, bes. zur Bezeichnung adeligen Wesens, ebenso das Subst. *werdekeit*, f.

*wert*, st. m. grüne Insel, Aue am Fluss.

*wes* (gen. von *was*), warum.

*wessen*, sein.

*wesse*, praet. von *wizzen*.

*wessere* = *wesse er*, wusste er, hätte er gewusst.

*wie*, st. m. Kampf. daher *wiegewant*, wie *stritgewant*, Rüstung, *wielichen*, adv. kriegerisch.

*wider und dan* (*dar*), 'zurück und fort', hin und her.

*widersagen* (part. praet. *widerseif*), Friede und Freundschaft aufkündigen, Fehde ansagen; verweigern.

*widerspel*, st. n. Gegenrede.

*widervart*, st. f. Rückkehr.

*widerwegen*, gegenwiegen, aufwiegen, bezahlen, s. *wegen*.

*widerwinne*, schw. m. Feind.

*wigant*, st. m. Held, Krieger.

*wilten*, weiland, einstmals.

*wille*, schw. m. auch Wohlwollen, Bereitwilligkeit.

*wine*, st. m. und f. Geliebter, Geliebte; Gatte, Gattin.

*wirden*, werth machen, ehren.

*wirs*, übler, schlimmer. Superlativ *wirset*.

*wisent*, st. m. Büffel.

*witze*, st. f. Verstand, Bewusstsein.

*wizen*, vorwerfen, vorhalten.

*wizze Krist*, eine Betheuerung, etwa 'weiss Gott.'

*wol*, adv. drückt mit dem Indic. oft 'können' aus, z. B. *nu was er in der sterke, daz er wol wden truoc*, dass er Waffen tragen konnte. *wol geldn*, schön, *wol geborn*, von adeliger Geburt.

*worhte*, s. *geworht*.

*wortherte*, hart in Worten.

*wunder*, st. n. auch 'grosse Menge'.

*mich hdt, nimt wunder*, ich wundere mich, aber auch: ich möchte doch wissen, bin neugierig; ebenso

*mich wundert* mit folgendem Fragsatz, wie engl. *I wonder*.  
*wünnen*, in Wonne sein. (vgl. die Varianten zu 256, 2<sup>3</sup>.)  
*wunsch*, st. m. bezeichnet auch das Höchste, Wertheste, wie es sonst nur dem Wunsche vorschwebt.  
*wuof*, st. m. Wehgeschrei, Schmerzgeheul; dazu *wuofen*.  
*wuoste*, praet. von *wüesten*, verwüsten.  
*wuot*, praet. von *waten*, gehn, durchgeh'n. aber *wuote*, praet. von *wüeten*.

Z

*zage*, schw. m. Feigling.  
*zallen*, d. i. *ze allen*.  
*zam*, *zæme*, s. *zemen*.  
*zebresten* (praet. *zebrast*), zerbrechen.  
*zêch* (*zêh*), praet. von *zîhen*, Schuld geben.  
*zehant*, *zehanden*, alsbald, gleich.  
*zeime*, d. i. *z'eineme*.  
*zein*, st. m. Stäbchen, Draht.  
*zemen*, *gezemen* (praes. *zime*, praet. *zam*, *gezam* mit conj. *zæme*), passen, wol anstehn, ziemen, natürlich sein, gefallen.

*zerblowen*, part. praet. von *zerblüwen*, zerbleuen, schlagen.  
*zerflüeren*, aus einander, in Unordnung bringen.  
*zerinnen*, *zerrinnen* (eig. sich verlaufen, zerfliessen), zu fehlen anfangen, ausgehen, impers. mit gen.  
*zestunt*, s. *stunde*.  
*zetal*, s. *tal*.  
*ziere*, *zierlich*, adj. schön, stattlich, geschmückt.  
*zir*, d. i. *z'ir*, zu ihr, zu ihrer.  
*zogen*, *zerren*, ziehen; sich eilen. *mir zoget* (*zougot*) mit gen., ich habe Eile, beeile mich, komme von der Stelle.  
*zouhen*, am Zaum führen.  
*zücken* (praet. *zucte*, *zuchte*, *zuhte*), schnell, heftig ziehen, fassen.  
*zuht*, st. f. Art, Benehmen dessen, der *wol gezogen* ist, Anstand, feine höfische Site; dazu adv. *zühthelichen*.  
*zuozin*, d. i. *zuo z'in*, 'zu' doppelt, in voller, betonter und in verflüchtiger Form. Ebenso *zuo zim*, *zuo zein ander*, *zuo zuns* u. a.  
*zuiu*, zu welchem Zweck, warum.